

Checkliste: VASER-Fettabsaugung (Liposuction)/Bodycontouring

Liebe Patientin, lieber Patient,

Du hast Dich für eine Fettabsaugung in unserem Hause entschieden. Wir danken Dir für Dein Vertrauen!

Bei einer Fettabsaugung werden mehrere Schritte durchlaufen:

1. Einbringen der Tumescenzlösung: Lösung aus Lokalanästhesie und Adrenalin, um Schmerzen und blaue Flecke zu reduzieren
2. Emulgation des Fettes mittels VASER: Die Fettzellen werden durch die Ultraschalltechnologie schonend aus dem Gewebeverband gelöst, Bindegewebe, Gefäße und Nerven bleiben dabei aber erhalten
3. Fettabsaugung: Entfernung der überschüssigen Fettpölsterchen. Durch die vorherige Behandlung mittels Vaser kann die Fettschicht besonders harmonisch reduziert und Unregelmäßigkeiten verhindert werden.
4. Zusätzlich kann bei Bedarf das Gewebe von innen mittels Renuvion (Helium-Plasma) gestrafft werden.
5. Zur Verbesserung der Silhouette kann bei Bedarf das abgesaugte Fett, als Eigenfett an anderer Stelle (z.B. Gesäß, aber auch Brust oder Gesicht) wieder eingebracht werden.

Die Narben im Bereich des Spender- und Empfängergebietes sind nur etwa 5mm groß.

Für Deinen Komfort wird die Operation in Vollnarkose durchgeführt. Auf Wunsch kann die Behandlung auch in lokaler Betäubung/Dämmer Schlaf erfolgen. Die Operation findet tageschirurgisch oder mit 1 Nacht Aufenthalt in der Klinik statt. Wir bitten Dich, einen Heimfahrtendienst zu organisieren. (Privat oder Taxi ist möglich, öffentliche Transportmittel sind nach der Operation nicht empfehlenswert).

Die Narkosefreigabe (sowohl für Dämmer Schlaf als auch für die Vollnarkose erforderlich) wird von unserem Narkosearzt erteilt, der Dir gleichzeitig Blut abnimmt und die nötigen Untersuchungen vornimmt. Wir organisieren gerne einen Termin mit unserem Narkosearzt.

Die genauen Kosten werden beim Beratungsgespräch erörtert und sind vom Operationsaufwand abhängig. Ungefähre Preise kannst Du aus unserer Preisliste entnehmen.

Während dem Beratungs-, sowie während des OP-Gesprächs hast Du ausreichend Zeit Fragen zu stellen. Der Aufklärungs- und Einwilligungsbogen wird nach dem Beratungsgespräch mitgegeben und ist zum Operationsgespräch ausgefüllt mitzunehmen. Solltest Du zwischendurch Fragen haben, sind wir jederzeit für Dich unter +43 676 4464776 oder +43 1 353 1449 bzw. per Mail unter ordination@dieschoenheitschirurgin.at erreichbar. Für Fragen stehen wir Dir selbstverständlich gerne jederzeit zur Verfügung!

Wir bitten Dich, nachfolgende Hinweise zu beachten.

VOR DER BEHANDLUNG

- Bitte komme am Tag der Operation nüchtern in die Klinik. Das heißt, essen ist bis 6 Stunden vor der Operation erlaubt, Wasser darfst Du bis 3 Stunden vor der Operation trinken. Ziehe Dir bequeme Kleidung an, am besten einen Jogginganzug oder ähnliches. Nimm Dir etwas zum Lesen oder ein wenig Musik zur Überbrückung der Wartezeit mit. Du wirst gebeten, ca. 1-2 h vor der geplanten OP in der Klinik zu sein um alle Formalitäten und Voruntersuchungen (Blutdruck messen...) in Ruhe erledigen zu können. Bitte nimm Dir ausreichend Zeit mit, selten kann es durch Voroperationen zu Verzögerungen kommen.
- Du solltest bereits 10 Tage vor Deinem Termin keine blutverdünnenden Medikamente (z.B. Aspirin, Thomapyrin,) einnehmen. Sind die blutverdünnenden Medikamente von Deinem Hausarzt verordnet, kläre bitte im Vorhinein, wie Du die Medikamente pausieren bzw. ersetzen sollst (Marcumar, Plavix,...).
- Falls Du nervös oder aufgeregt bist, verabreichen wir bei Ankunft in der Ordination eine Beruhigungstablette. Gerne können wir auch für den Tag vor der Operation etwas verschreiben.
- Wir passen vor der Operation eine Kompressionswäsche nach Deinen Bedürfnissen an. Die Kompressionswäsche bekommst Du von uns nach der Operation angelegt.
- Vor der Operation werden wir noch einmal den Ablauf im Detail besprechen. Es werden Fotos zur Dokumentation angefertigt.
- Um einen möglichst komplikationslosen Heilungsverlauf zu unterstützen, bitten wir dich, mindestens 2 Wochen vor bis 2 Wochen nach dem Eingriff nicht zu Rauchen bzw. das Rauchen so weit als möglich zu reduzieren.

WÄHREND DER BEHANDLUNG

- Die Operation dauert je nach Aufwand ca. 1-4 Stunden.
- Während der Operation hast Du keine Schmerzen. Der Einstich bzw. das Einbringen der lokalen Betäubung, kann manchmal als leichtes Brennen gespürt werden (bei OP in Dämmer Schlaf).
- Die kleinen Einstiche, werden offen gelassen und mit einem Streifenpflaster (Steristrip) und zusätzlichen Saugkompressen versorgt.
- Nach der Operation wird Dir die Kompressionswäsche angezogen.

NACH DER BEHANDLUNG

- Du wirst keine starken Schmerzen haben, jedoch ist ein leicht, bis mäßig brennender Wundschmerz in den ersten Tagen nach der Operation normal. Viele Patienten vergleichen den Schmerz mit einer Prellung oder Muskelkater. Sollten stärkere Schmerzen auftreten, dann bitten wir Dich, dass Du dich umgehend bei uns meldest. Als Schmerzmittel kannst Du Ibuprofen, Mexalen (Paracetamol) oder Parkemed, bzw. Seractil verwenden. Bitte verzichte auf Aspirin oder Thomapyrin.

- Wir verschreiben Dir nach der Operation sowohl Antibiotikum (Infektionsschutz) für 1 Woche, als auch einen Thromboseschutz (Lovenox) für 3-7 Tage. Solltest Du eine Medikamentenallergie haben, gib uns bitte Bescheid.
- Die Stellen an denen Fett abgesaugt wurde, werden in den ersten 2-3 Tagen sezernieren (Wundflüssigkeit verlieren). Dies ist normal und trägt zur schnelleren Wundheilung bei. Bitte überziehe Dein Bett daheim mit einer alten Bettwäsche und lege Dir Handtücher bereit. Gerne kannst Du bei uns Saugunterlagen für Dein Bett erwerben. Bitte nimm Dir Ersatzkleidung mit, solltest Du unterwegs sein.
- Die Kompressionswäsche solltest Du für 6 Wochen Tag und Nacht tragen. Du kannst sie aber jederzeit zum Waschen und Trocknen ausziehen. In der Zwischenzeit kannst Du auf eine Kompressionswäsche verzichten. Gerne stellen wir Dir aber auch eine 2. Wäsche zur Verfügung. Solltest Du zusätzlich zur Fettabsaugung Eigenfett erhalten, ist es wichtig 4 Wochen keinen Druck auf die Stellen auszuüben. Das heißt z.B. 4 Wochen nicht auf dem Rücken schlafen, bzw. nicht auf dem Po sitzen (bei Eigenfett im Gesäß). Wir demonstrieren Dir gerne, wie Du das im Alltag bewerkstelligen kannst.
- Wir empfehlen Dir Ruhe in den ersten 5 Tagen nach der OP. Du solltest dich jeden Tag ein wenig bewegen und kleine Spaziergänge machen. Liegen und Gehen sind ideal. Wenn Du im Büro lange sitzt, ist es ratsam, regelmäßig aufzustehen und dich ein wenig zu bewegen um die Lymphe anzuregen.
- Lymphdrainagen ab dem 2. Tag nach der Operation können den Heilungsverlauf beschleunigen. Die Lymphdrainage ist nicht schmerzhaft und kann über unsere Ordination gebucht werden.
- Am 1.-2. Tag nach der Operation werden wir die Wunden kontrollieren, danach hast Du Duscherlaubnis mit Octenisan Waschlotion.
- Nach ca. 1 Woche entfernen wir die Fäden und Du kannst mit der Narbenmassage mit einem silikonhaltigen Narbengel beginnen. Die Narbe sollte 6 Monate vor UV-Strahlung (Sonne und Solarium) durch Abdecken bzw. Sunblocker (SSF 40+) geschützt werden. Um Faszienverklebungen vorzubeugen, empfehlen wir im Bereich der Fettabsaugung einen Massageroller oder eine Massagekugel zu verwenden und regelmäßig leichte Stretchingübungen durchzuführen.
- Üblicherweise bist Du 1-2 Woche nach der OP wieder arbeitsfähig (Bürojob). Solltest Du einen handwerklichen Beruf haben (Krankenschwester, Friseurin...) würden wir 2 Wochen Ruhe empfehlen.
- Blaue Flecken können bis etwa 3-4 Wochen nach der OP sichtbar sein. Wassereinlagerungen und Schwellungen gehen in den ersten Wochen langsam zurück, können aber 6-8 Wochen anhalten.
- Vermeide Hitze (Sauna) und sportliche Aktivität für 6 Wochen. Mit leichtem Sport (walken, radfahren...) kann schon nach 2 Wochen begonnen werden.
- Auch wenn Du schnell wieder gesellschaftsfähig sind, dauert es eine Weile bis der Operationserfolg vollständig sichtbar ist. Über das Endergebnis kannst Du Dich 6 Monate nach der Operation in vollen Zügen freuen.